



LICHTENSTEIG

erleben und bewegen



Aktuells usem Städtli Gemeinde | Schule | Vereine | Gewerbe | Anlässe

Gemeinde Lichtensteig
Donnerstag, 2. Juli 2015
Ausgabe Nr. 13/2015

Lichtensteig stand samstags ganz im Banne der 20iger Jahre, der Blütezeit von Kunst, Kultur, Wissenschaft und der sich erholenden Weltwirtschaft. Damals fehlte allerdings eines, nämlich die breite Abstützung in der Bevölkerung, was nach dem Börsencrash zur Katastrophe führte. Heute können solche Entwicklungen besser aufgefangen werden, weil die Demokratie breiter abgestützt ist. Dies verlangt aber, dass sich Alle engagieren, debattieren, interessieren, abstimmen oder sich wählen lassen auf Bundes-, Kantons- oder Gemeindeebene. Was ist Ihr Beitrag?

Ihr Stadtpräsident, Mathias Müller

LANGER TISCH

Die «Wilden Weiber Lichtensteig» haben zum zweiten Mal erfolgreich den «Langen Tisch» veranstaltet. Der Anlass mit dem Motto 20er-Jahre brachte sehr viele Publikum nach Lichtensteig. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Organisatoren für ihr riesiges Engagement.

STRASSENSICHERHEIT

Bei der Gemeinde gingen zwei Anfragen bezüglich der Strassensicherheit (Wasserfluh- und Ziegelhüttenstrasse) ein. Deshalb fand am 2. Juni 2015 unter der Leitung des Stadtpräsidenten ein Augenschein statt mit der Polizei, dem Strassenkreisispektorat (nur Kantonsstrasse) sowie den beiden Hauptinitiantinnen. Dabei wurden verschiedene Massnahmen besprochen, Anpassungen beschlossen oder weitere Prüfungen veranlasst. Unter anderen wird folgendes vorgenommen:

- Anpassung Einfahrt Ziegelhütten- in Uttenwilerstrasse

1 – Erneuerung Verkehrstafeln



- Neumarkierung Fussgängerstreifen und Sicherheitslinie bei Wasserfluhstrasse und Prüfung Verlängerung Überholverbot
- Prüfung von temporärem Radarkasten an der Wasserfluhstrasse
- Aufforderung an Private zum Rückschnitt von Hecken und Umparkieren von Fahrzeugen

Einige Ideen wurden verworfen aufgrund der rechtlichen Grundlagen, der fehlenden Wirksamkeit oder der Schaffung von neuen Problemen, wie zum Beispiel Lärmentwicklung (z.B. 30er-Zone, Begegnungszone, Einbau von Schwellen, Bau von Trottoir oder Verkehrsinsel).

Nach der Umsetzung von Massnahmen wird die Verkehrssituation weiterhin beobachtet und im Bedarfsfall weitere Aktivitäten unternommen.

ENERGIESTADT-LABEL

Beim Städtlifest durfte Lichtensteig das Energiestadt-Label entgegennehmen. Dieses Projekt entstand aus dem Beteiligungsprozess. Von der Absichtserklärung bis zum Erwerb des Labels verging gerade einmal ein Jahr. An dieser Stelle bedanken sich Gemeinderat und Verwaltung bei allen, die ihre Energie für dieses Thema eingesetzt haben und sich auch künftig engagieren. Ein ganz besonderer Dank geht an die Energiekommission unter der Leitung von Martin Fricker, welche die aufwändigen Vorarbeiten im Frondienst erledigt haben. Speziell zu erwähnen sind aber auch all diejenigen, welche konkrete Projekte realisiert haben und bereit waren ihre finanziellen Mittel einzusetzen. Hervorzuheben sind hier die Photovoltaikanlage der Familie Grütter oder das Wasserkraftwerk bei der Stadtbrücke. Weitere grössere Energieprojekte sollen in den nächsten Jahren folgen.

ÖFFENTLICHER DEFIBRILLATOR

Die Feuerwehr Wattwil-Lichtensteig hat einen öffentlich zugänglichen Defibrillator installiert beim Haupteingang des Feuerwehrdepots Wattwil-Lichtensteig im Floop. Ein weiteres Gerät befindet sich im ehemaligen UBS-Gebäude im Städtli.

ABSENKUNGEN OBERPLATTENSTRASSE

Vom ehemaligen Kindergarten Ziegelhütten bis zur Kreuzung Oberplattenstrasse wurden seit längerem Absenkungen festgestellt. Der Gemeinderat hat deshalb im Mai 2014 einen Auftrag für geologisch-geotechnische Abklärungen an die FS Geotechnik AG, St. Gallen vergeben. Zur Stabilisierung der Strasse und des Trottoirs wird empfohlen, eine Bodenverdübelung entlang des talseitigen Trottoir-Randes vorzunehmen. Es wird alleine für die Sicherung der Strasse mit Kosten von zirka 300'000 Franken gerechnet, hinzu kommen die Strassensanierungskosten (Belag, Abschlüsse, Leitplanke usw.). Der Gemeinderat hat entschieden im Budget 2016 einen entsprechenden Projektierungskredit vorzusehen.

MUTATIONEN DES EINWOHNERAMTES

Geburten

07.06.2015 in Wil SG:

Schönenberger Levi Andrin, Sohn des Schönenberger Christian und der Schönenberger Manuela, wohnhaft in Lichtensteig, Unterplattenstr. 7

Todesfälle

19.06.2015 in Ebnat-Kappel SG:

Forrer Irma, geb. 02.12.1927, wohnhaft gewesen in Lichtensteig mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Wier, Ebnat-Kappel



EINGEGANGENE BAUGESUCHE

Bauherr: Schawalder Benedikt und Sonja
 Objekt: Adelberger Strasse 10
 Vorhaben: Erstellung Wettersegel-Velusol

Bauherr: Politische Gemeinde Lichtensteig
 Objekt: Hauptgasse 2
 Vorhaben: Umbau altes Feuerwehrdepot
 in Verkaufsladen

ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN

Bauherr: Schönenberger Christian
 und Manuela
 Objekt: Unterplattenstrasse 7
 Vorhaben: Erweiterung Wohnhaus /
 Abbruch und Neubau Gartenhaus

Bauherr: Zwicky Kai
 Objekt: Neugasse 4
 Vorhaben: Heizungssanierung

Bauherr: Speerli Viktor und Cornelia
 Objekt: Loretostrasse 15
 Vorhaben: Ersatz Sonnenmarkise
 durch Glasdach

Bauherr: Vitiello Giovanni und Beatrice
 Objekt: Adelberger Strasse 6
 Vorhaben: Erstellung Stützmauer

DAS LEHRERTEAM IST WIEDER KOMPLETT

Ende dieses Schuljahres werden Rahel Rodriguez, Rahel Steiner und Silvia Fäh die Jost Bürgi verlassen. Rahel Rodriguez war bei den Schulkindern, ihren TeamkollegInnen und bei der Behörde sehr beliebt und schaffte es, bei allen den richtigen Ton zu finden. In Zukunft wird sie an einer Schule unterrichten, die in unmittelbarer Nähe zu ihrem Wohnort liegt, wodurch es ihr möglich sein wird, mehr (Frei) Zeit mit ihrem kleinen Sohn zu verbringen.

Rahel Steiner trat auf das Schuljahr 2014/2015 ebenfalls ihre erste Lehrerstelle in Lichtensteig an. Leider machte eine unerwartete Hüftoperation ihr und der Jost Bürgi Schule einen Strich durch die Rechnung. Nach einem gelungenen Start, musste sie ihre erste Klasse bereits im März dieses Jahres an Silvia Fäh übergeben. Silvia Fäh übernahm die Klasse und führte sie sehr umsichtig und mit viel Kopf und Herz weiter. Sie wird im Herbst wie geplant, ihre Zweitausbildung beginnen und deshalb die Jost Bürgi Schule wieder verlassen.

Die Jost Bürgi Schule bedankt sich bereits jetzt bei allen drei scheidenden Lehrpersonen für ihr engagiertes Wirken zum Wohle der Lichtensteiger Kinder und wünscht ihnen für die berufliche und private Zukunft das Allerbeste.

Wo es Abschied gibt, findet auch ein Neubeginn statt. Die Jost Bürgi Schule freut sich, mit Sarah Ryser und Tabea Leuthold zwei junge Frauen verpflichten zu können, die darauf brennen, das was sie sich in den letzten Jahren an Wissen und Können angeeignet haben mit den Lichtensteiger Schülerinnen und Schülern weiterzuentwickeln. Tabea Leuthold und Sarah Ryser stellen sich mit den folgenden Portraits selber vor:

Sarah Ryser

Um mich vorzustellen möchte ich auf einige wenige Stichworte eingehen, welche mir sehr wichtig sind.

Budoclub Toggenburg: Seit ich 7 Jahre alt bin, bin ich aktiv im Judo und auch Ju-Jitsu (Selbstverteidigung). Seit mehreren Jahren engagiere ich mich nun auch als Trainerin und bin zurzeit gleichzeitig amtierende Präsidentin des Vereins. Musik: Singen, musizieren oder einfach mal nur Musik hören und ein Konzert besuchen. Dafür gebe ich gerne meine Freizeit





her. Reisen: Die Welt zu entdecken, war schon immer mein Wunsch. Deshalb nutze ich meine Ferien um zu reisen und neue Städte zu entdecken und deren Kultur kennen zu lernen.

Gommiswald: Seit meiner Kindheit wohne ich «enet em Ricke». Doch seit meiner Kantzeit in Wattwil und durch den Budoclub zieht es mich immer wieder ins Toggenburg. Ich freue mich auf meine Stelle und auf viele schöne Erlebnisse mit meiner Klasse.

Tabea Leuthold

Anstelle von vielen Worten, habe ich ein paar Ortschaften ausgewählt, die etwas über mich erzählen sollen. Gais, Rorschach: Diese Orte waren für mich in der Vergangenheit wichtig, da ich dort aufgewachsen bin und meine Studienzeit verbracht habe. Bühler, Teufen: Dort findet man mich in meiner Freizeit beim Ausüben meiner Hobbys. Sei es Fussball oder Volleyball, Hauptsache eine Ballsportart. Helsinki, Málaga: Diese Städte stehen weit oben in meiner Reiseliste, denn ich bin unternehmenslustig und kulturinteressiert. Lichtensteig, St. Gallen: Diese Ortschaften werden für mich die nächsten Jahre über wichtig sein. Da ich dort einen Grossteil meiner Zeit verbringen werde. Ich freue mich auf viele neue Eindrücke, Erfahrungen und eine schöne Zeit mit meinen Schülerinnen und Schüler.



begegnen
bewegen
erfahren

ÄNDERUNGEN IN DER SCHULBEHÖRDE

Rücktritt Michael Bösch

Michael Bösch trat sein Amt als Schulrat der Jost Bürgi Schule im Januar 2013 an. Es zeigte sich sehr schnell, dass er sich nicht nur von Amtes wegen für Schule und Lernen und alles, was dazu gehört, interessierte, sondern auch als Vater und Privatperson. Er eignete sich in kurzer Zeit ein beachtliches Wissen dazu an.





Michel Bösch trat per Ende Mai 2015 aus dem Schulrat zurück, weil er sich beruflich neu orientiert. Er tritt im Juni eine Stelle im Kanton Thurgau an und wird im Herbst mit seiner Familie aus Lichtensteig wegziehen. Er war ein kritischer Schulrat, der analytisch dachte, vieles hinterfragte, sich dann aber auch hinter neue Wege stellen und für diese einstehen konnte. Er war für ihn selbstverständlich sich in den Dienst des Ganzen zu stellen und sich an die Regeln einer Kollegialbehörde zu halten. Die Schule Lichtensteig bedankt sich bei Michael Bösch ganz herzlich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünscht ihm an seinem neuen Arbeitsplatz viel Erfolg und Freude und ihm und seiner Familie im Herbst ein gutes Ankommen und einen guten Start am neuen Wohnort.



SCHULSCHLUSSFEST 2015

Wir wollen nach dem Erfolg vom letzten Jahr das Schulschlussfest wiederholen. Das Fest findet am Freitag, 3. Juli 2015 von 10.00 bis 14.00 Uhr auf dem Schulareal statt. Natürlich sind auch Sie als Einwohner/in von Lichtensteig dazu herzlich eingeladen! Die Kinder werden am Vormittag in altersdurchmischten Gruppen einen Spiele-Parcours absolvieren. Um ca. 12.00 Uhr werden die Kinder zu einem feinen Mittagessen eingeladen. Eltern, Grosseltern, Paten und weitere Festbesucher können gegen ein kleines Entgelt ebenfalls ihren Hunger stillen und gleichzeitig mit andern Festbesuchern über das vergangene und das kommende Jahr philosophieren. Um die Mittagszeit wird uns die Musikgesellschaft Harmonie mit einer Musikeinlage, ihre Musik und die verschiedenen Instrumente näher bringen. Um ca. 13.00 Uhr findet dann die offizi-

elle Verabschiedung der 6. Klasskinder statt. Die Kinder erhalten um ca. 14.00 Uhr ihr Zeugnis und werden danach von den Lehrpersonen in die Ferien verabschiedet.

Wir hoffen auf ein fröhliches, buntes, sonniges, spannendes Sommerfest mit grossen Kinderaugen und vielen, erfreuten Besuchern!

VORLESEN IN DER ALTERSSIEDLUNG DREILINDEN

Nachdem wir im laufenden Jahr die Vorlesestunden der Schüler/innen der Jost Bürgi Schule mit Erfolg und Engagement durchführen durften, planen wir nach der Sommerpause eine Fortsetzung. Die Schüler/innen waren begeistert und so hoffen wir auch Ihnen wieder eine Freude zu bereiten!

Datum: 24. Aug. / 21. Sept. / 26. Okt. / 23. Nov. / 14. Dez.

Zeit: 10.00 – 11.00 Uhr

Was wird gemacht: Kurzgeschichten werden vorgelesen

Wo: Cafeteria Alterssiedlung Dreilinden

Von wem: Schüler/innen der 6. Klasse der Schule Lichtensteig

Wir freuen uns auf Sie und auf viele offene Ohren!

PROJEKTGRUPPE JUGENDRAUM

Vor rund 2 Jahren hat sich beim Beteiligungsprozess der Gemeinde eine Gruppe gefunden die sich für einen Jugendraum einsetzte. Es wurden diverse Räumlichkeiten zusammen mit der Gemeinde angeschaut und schlussendlich auch ein passender gefunden. In der Freudegg Halle im ehemaligen Musikzimmer der Schule. Der Raum wurde Anfang Jahr freigegeben und es konnte mit dem einrichten begonnen werden.



Der Jugendraum Lichtensteig ist in den letzten Tagen fertig eingerichtet worden und wird am Samstag, 11. Juli 2015 eröffnet. Dazu laden wir alle Lichtensteigerinnen und Lichtensteiger ab 16 Jahren ganz herzlich ein. Die Eröffnung wird um 18.00 Uhr beginnen. Zur Eröffnung gehört ein Apéro und unser neuer Jugendraum kann besichtigt werden. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

STÄDLIFEST – OK

Das Städtlifest-OK bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei Allen, welche zu diesem wirklich gelungenen Fest beigetragen haben. Ein grosser Dank gilt insbesondere allen teilnehmenden Vereinen, den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern und Sponsoren. Sobald alle Abrechnungen erstellt sind, wird Sie das OK über das finanzielle Ergebnis des Städtlifestes orientieren.



Anlässe

VERANSTALTUNGEN

- 03.07.2015 10.00 Schulschlussfest 2015, Jost Bürgi Schule
- 04./05.07.2015 07.10 Samariterreise; Samariterverein
- 06.07.2015 19.00–22.00 Feuerstunden, Grillstelle Bollewäldli; Frauenkreis
- 07.07.2015 16.00–18.30 Sprechstunde, Rathaus; Amtsnotariat Wil (Anmeldung unter 058 229 76 30)
- 08.07.2015 14.30 Mütter- und Väterberatung, Cafeteria Dreilinden
- 08.07.2015 14.30 Jass-/Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren, Cafeteria Dreilinden
- 14.07.2015 16.00–18.30 Sprechstunde, Rathaus; Amtsnotariat Wil (Anmeldung unter 058 229 76 30)
- 05.07.2015 14.30 Jass-/Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren, Cafeteria Dreilinden

KEHRICHT- UND BIOABFUHR

Dienstag, 07.07.2015, 14.07.2015

Wir bitten Sie, den Kehricht erst am Abholtag hinauszustellen, da Tiere teilweise die Kehrichtsäcke zerreißen und nach Essbarem durchsuchen. Im Sommer führen zu früh hinausgestellte Kehrichtsäcke auch zu unangenehmen Gerüchen. Daher stellen Sie bitte die Kehrichtsäcke an den Sammeltagen kurz vor 07.00 Uhr bei den Kehrichtsammelstellen bereit.